

Ytong Ges.m.b.H.  
Laudongasse 7  
1080 Wien

Y T O N G GESELLSCHAFT MBH LAUDONGASSE 7		MAGISTRAT DER STADT WIEN	
Eingang: 23. JUNI 1997			
Zur Erledigung an V-LH	am	Erledigt durch	

MA 39 – VFA  
MAGISTRATSABTEILUNG 39  
VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT DER STADT WIEN  
gegründet 1879  
AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE (PÜ 69)  
A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15  
Telefon: (national 01), (international +43 1) 795 14-8039 oder DW  
Telefax: (national 01), (international +43 1) 795 14-99-8039 oder DW  
Internet: e-mail: post@m39.magwien.gv.at

MA 39 - VFA 0856/97

Wien, 12. Juni 1997



## Prüfbericht

über die

### Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit von YTONG-Porenbetonsteinen

- Antragsteller:** Ytong Ges.m.b.H.
- Antragsdatum:** 30. Mai 1997
- Prüfgut:** An die MA 39 - VFA wurden vom Antragsteller zwei YTONG-Steine zur Prüfung angeliefert.  
Abmessungen: 500 mm x 500 mm x 100 mm
- Prüfprogramm:** Messung der Wärmeleitfähigkeit mit Plattenapparat gemäß ÖNORM B 6015
- Kurzbeurteilung:** Das Prüfgut weist eine Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10\text{trocken}}$  0,0955 W/mK auf.

gfs

Der Bericht umfaßt 2 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der Anstalt. Laborberichte, Gutachten und Stellungnahmen werden im nicht akkreditierten Bereich durchgeführt. Es gelten die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 – VFA.

Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß Akkreditierungsgesetz - AkkG, BGBl. Nr. 468/1992 i. d. F. des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 430/1996 per Bescheid des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten GZ. 92714/7-IX/2/97 vom 13. Jänner 1997. Mit der Akkreditierung wird bestätigt, daß die MA 39 - VFA den Anforderungen der EN 45001 und EN 45004 entspricht.

Fernschreiber  
114735

Telegrammanschrift  
MAGISTRAT WIEN

Parteienverkehr  
Montag bis Freitag: 7.30 – 15.30 Uhr

DVR:  
0000191

Bankverbindung:  
Bank Austria AG, Wien, Konto 696 254 754

MA 39 - VFA 0856/97

**Prüfverfahren:**

Die Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit bzw. des Wärmedurchlaßwiderstandes erfolgte mit einem Plattengerät nach ÖNORM B 6015, Teil 1 (Ausgabe 1. Dezember 1989). Der auf die Berechnung im Bauwesen anzuwendende Zuschlag wurde nach ÖNORM B 6015, Teil 2 (Vornorm 1. Dezember 1989) ermittelt.

**Prüfgerät:**

Für die Prüfung wurde ein Zweiplattengerät mit der Heizplattengröße 500 mm x 500 mm verwendet.

**Herstellung:**

Von der MA 39 wurden 2 Prüfkörper der Größe 500 mm x 500 mm x 100 mm normgemäß getrocknet und geprüft

**Proben:**

Probendicke	99,9	mm
Rohdichte (trocken)	357,6	kg/m <sup>3</sup>
Trocknungstemperatur	105	°C
Feuchtigkeitsgehalt während der Prüfung (Mittelwert)	0,08	M-%

**Prüfdatum:**


Die Prüfung erfolgte von 30. Mai 1997 bis 2. Juni 1997.

**Meßwerte:**

Nach dem Erreichen des stationären Zustandes ergaben sich folgende Mittelwerte bzw. Rechenwerte:

Mitteltemperatur der Proben	10,0	°C
Temperaturdifferenz zwischen den warm- und kaltseitigen Probenoberflächen	10,3	K
Wärmeleitfähigkeit Meßwert $\lambda_{10}$ (trocken)	0,0955	W/mK

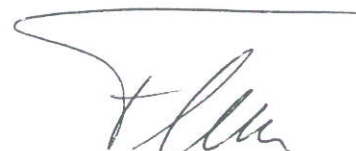
Der Laboratoriumsleiter:



Dipl. Ing. C. Pöhn  
Stadtbaurat



Der Leiter der Versuchs- und  
Forschungsanstalt:



Dipl. Ing. W. Fleck  
Senatsrat